


Digital einstellbares 
Multifunktions-Stromstoß-Schaltrelais
ESR12DDX-UC

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!

Temperatur an der Einbaustelle:
-20°C bis +50°C.

Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.

Relative Luftfeuchte: Jahresmittelwert <75%.

1+1 Schließer potenzialfrei 16A/250V
AC, Glühlampen 2000W.

Stand-by-Verlust nur 0,03-0,4 Watt.

Reiheneinbaugerät für Montage auf
Tragschiene DIN-EN 60715 TH35.

1 Teileinheit = 18 mm breit,
58 mm tief.

Mit der patentierten Eltako-Duplex-Technologie (DX) können die normalerweise potenzialfreien Kontakte beim Schalten von 230V-Wechselspannung 50Hz trotzdem im Nulldurchgang schalten und damit den Verschleiß drastisch reduzieren. Hierzu einfach den N-Leiter an die Klemme (N) und L an 1(L) und/oder 3(L) anschließen. Dadurch ergibt sich ein zusätzlicher Stand-by-Verbrauch von nur 0,1 Watt.

Universal-Steuerspannung 8..230V UC.
Versorgungsspannung wie die Steuer-
spannung.

Die Funktionen werden gemäß Bedien-
ungsanleitung mit den Tasten MODE und
SET eingegeben und digital auf einem
LC-Display angezeigt, gegebenenfalls
auch verriegelt.

Die aufgelaufene Einschaltzeit wird
ständig angezeigt. Zunächst in Stunden
(h) und dann in Monaten (m) mit einer
Nachkommastelle.

**Durch die Verwendung bistabiler Relais
gibt es auch im eingeschalteten
Zustand keine Spulen-Verlustleistung
und keine Erwärmung hierdurch.**

Nach der Installation die automatische
kurze Synchronisation abwarten, bevor
der geschaltete Verbraucher an das Netz
gelegt wird.

Nur bei den Stromstoßschalter-Funktionen:
Bei einem Ausfall der
Versorgungsspannung wird je nach
Einstellung definiert ausgeschaltet oder
die Schaltstellung bleibt erhalten (dann
+ in der Anzeige neben der Funktionsab-
kürzung). Einstellung bei RSM in der
Displayführung. Außerdem können bei
diesen Funktionen mit den Tasten MODE
und SET die Steuereingänge A1 und A3
als Zentralsteuereingänge definiert werden:

ZA1 = 'zentral aus' mit A1, örtlich mit A3;

ZE1 = 'zentral ein' mit A1, örtlich mit A3;

Z00 = keine Zentralsteuerung. 'Zentral
ein' mit A1, 'zentral aus' mit A3
und keine örtliche Steuerung
siehe Funktion RS.

In den Relaisfunktionen, seit der
Fertigung 3. Woche 2010 (03/10), **zur
Rückmeldung mit der Schaltspannung
eines Dimmschalters geeignet.**

Ab 110V Steuerspannung und in den
Einstellungen 2S, WS, SS und GS
Glimmlampenstrom bis 5mA, abhängig
von der Zündspannung.

**Mit den Tasten MODE und SET kann
zwischen 18 Funktionen gewählt werden:**

OFF = Dauer AUS

2xS = 2-fach-Stromstoßschalter mit
je 1 Schließer, Steuereingänge
A1 und A3

2S = Stromstoßschalter mit 2
Schließern

WS = Stromstoßschalter mit 1
Schließer und 1 Öffner

SS1 = Serienschalter 1+1 Schließer
mit Schaltfolge 0 - Kontakt 1
(1-2) - Kontakt 2 (3-4) -
Kontakte 1 + 2

SS2 = Serienschalter 1+1 Schließer
mit Schaltfolge 0 - Kontakt 1 -
Kontakte 1 + 2 - Kontakt 2

SS3 = Serienschalter 1+1 Schließer
mit Schaltfolge 0 - Kontakt 1 -
Kontakte 1 + 2

GS = Gruppenschalter 1+1
Schließer mit Schaltfolge 0 -
Kontakt 1 - 0 - Kontakt 2

RS = Schalter mit 2 Schließern, mit
A1 = Setz- und A3 =
Rücksetz-Steuereingang

2xR = 2-fach-Schaltrelais mit je
1 Schließer, Steuereingänge
A1 und A3

2R = Schaltrelais mit 2 Schließern

WR = Schaltrelais mit 1 Schließer
und 1 Öffner

RR = Schaltrelais (Ruhestromrelais)
mit 2 Öffnern

EAW = Einschalt- und Ausschalt-
Wischrelais mit 1+1
Schließern, Wischzeit je 1s

EW = Einschalt-Wischrelais mit
1 Schließer und 1 Öffner,
Wischzeit 1s

AW = Ausschalt-Wischrelais mit
1 Schließer und 1 Öffner,
Wischzeit 1s

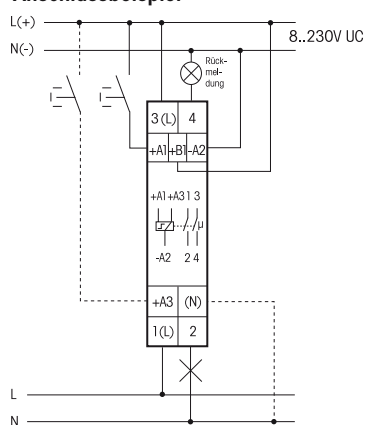
GR = Gruppenrelais 1+1 Schließer
(Relais mit wechselnd schlie-
ßendem Kontakt)

ON = Dauer EIN

Außer bei 2xS, 2xR und RS haben die
Steuereingänge A1 und A3 die gleiche
Funktion, sofern nicht als Zentralsteuer-
eingänge verwendet.

Nach der Einstellung der gewünschten
Funktion kann diese verriegelt werden.
Ein Pfeil rechts neben der Funktions-
abkürzung im Kopf des Displays zeigt
den Verriegelungszustand an.

Anschlussbeispiel



Bei angeschlossenem N ist die Kontakt-
schaltung im Nulldurchgang aktiv.

Technische Daten

Versorgungs- und Steuerspannung AC	8..253V
Versorgungs- und Steuerspannung DC	10..230V
Nennschaltleistung	16A/250V AC
Glühlampenlast und Halogenlampenlast ¹⁾	2000W 230V
Leuchtstofflampenlast mit KVG in DUO-Schaltung oder unkompensiert	1000VA
Leuchtstofflampen mit KVG parallel kompensiert oder mit EVG	500VA
Kompakt-Leuchtstofflampen mit EVG und Energiespar- lampen ESL	15x7W, 10x20W ²⁾
Stand-by-Verlust (Wirkleistung)	0,4 W

¹⁾ Bei Lampen mit max. 150W.

²⁾ Sofern die Kontaktschaltung im Nulldurchgang
aktiviert ist, sonst 1 ein $\geq 70A/10ms$.

Bedienung ESR12DDX-UC mit Display
**Die linke Taste heißt MODE, die rechte
Taste heißt SET.**

Durch Drücken von MODE wird der
Bereich oben im Display angezeigt,
welcher mit der SET-Taste gewählt und
dann geändert werden kann. Jedes SET
wechself auf die nächste blinkende
Funktion. Mit MODE bei der gewünschten
Funktion endet das Blinken und nun
kann mit MODE+SET eingestellt werden.

**Eine Funktion beibehalten und nur
ändern: 2-mal MODE drücken.**

Aktion mit MODE	Änderung mit SET
RSM blinkt	2xS, 2S, WS, SS1, SS2, SS3, GS, RS: Das Verhalten nach Span- nungsausfall wird festgelegt. Entweder definiert aus oder die Schaltstellung bleibt erhalten, dann "+" in der Anzeige neben der Funktionsabkürzung.
Z00 blinkt	2S, WS, SS1, SS2, SS3, GS: A1 kann als Zentralsteuer- eingang definiert werden. ZA1 = zentral aus ZE1 = zentral ein

Die ER-Funktionen haben keine einstellbaren
Unterfunktionen.

Wird die Eingabe bei einer nicht blinken-
den Anzeige beendet, ist dies die
gewählte Funktion.

**Die aufgelaufene Einschaltzeit auf
0 zurücksetzen**

MODE und SET gleichzeitig 2 Sekunden
drücken. Die untere Zeile im Display
blinkt und mit SET wird auf 0 zurückge-
setzt.

Verriegeln und entriegeln

Ist die Automatikfunktion aktiv (kein
Element blinkt mehr), kann die Einstell-
ung gegen versehentliches Verstellen
verriegelt und dann auch wieder entriegelt
werden. Solange verriegelt ist, zeigt ein
Pfeil im Display oben rechts auf ein
Schloß-Symbol auf der Frontplatte.

Verriegeln: MODE und SET gleichzeitig
kurz drücken. **LCK** blinkt und mit SET
wird verriegelt.

Entriegeln: MODE und SET gleichzeitig
2 Sekunden drücken. **UNL** blinkt und
mit SET wird entriegelt.



Die Zugbügelklemmen der
Anschlüsse müssen geschlossen
sein, also die Schrauben ein-
gedreht, um die Gerätefunktion
prüfen zu können. Ab Werk
sind die Klemmen geöffnet.

Zum späteren Gebrauch aufbewahren!

Wir empfehlen hierzu das Gehäuse für
Bedienungsanleitungen GBA12.

Eltako GmbH

D-70736 Fellbach

+49 711 94350000

www.eltako.com

Télérupteur-relais de commande multifonctions ESR12DDX-UC avec programmation digitale

Afin d'éviter tout risque d'incendie ou d'électrocution, l'installation de ces appareils peut uniquement être effectuée par un personnel qualifié!

Température à l'emplacement de l'installation: de -20°C à +50°C.
Température de stockage: de -25°C à +70°C.
Humidité relative: moyenne annuelle <75%.

1+1 NO libre de potentiel 16A/250V AC, lampes à incandescence 2000W. Perte en attente de 0,03-0,4W seulement. Appareil modulaire pour montage en ligne sur profil DIN-EN 60715 TH35. 1 module = largeur 18mm et profondeur 58mm.

Avec la technologie brevetée Duplex d'Eltako (DX), la commutation en valeur zéro des contacts sur 230V AC/50Hz, peut se faire et ainsi on améliore la longévité des contacts et des lampes. Pour cela on doit simplement raccorder le N (neutre) à la borne (N) et le L (phase) à la borne (L) et/ou 3(L). Alors il y a une perte en attente de seulement 0,1W.

Tension de commande universelle 8..230V UC.

Tension d'alimentation identique à la tension de commande.

Les fonctions peuvent être introduites, conforme le manuel d'utilisation, à l'aide des touches MODE et SET. Ils sont visualisés sur un écran LCD et seront validés le cas échéant.

Ils peuvent éventuellement être verrouillés.

Le temps d'enclenchement écoulé est visualisé constamment. D'abord en heures (h) et puis en mois (m) avec une décimale.

Grâce à l'utilisation d'un relais bistable il n'y a pas de perte de puissance de la bobine, ni d'échauffement même en état d'enclenchement, ce qui résulte dans une perte en attente de seulement 0,1W.

Après l'installation, il y a une courte synchronisation automatique; observez un temps d'attente avant que l'utilisateur enclenché soit connecté au réseau. Seulement dans les fonctions comme télérupteur: La disparition du réseau entraîne un déclenchement déterminé selon le réglage ou le maintien de l'état de commutation (indiqué par + à l'écran à côté de l'abréviation de la fonction). Réglage avec RSM dans le guide d'assistance de l'écran. En plus, dans cette fonction, il est possible de définir, à l'aide des touches MODE et SET, les entrées de commande A1 et A3 comme entrées de la commande centralisée:

ZA1 = 'central OFF' avec A1, local avec A3;
ZE1 = 'central ON' avec A1, local avec A3;
Z00 = 'pas de commande centralisée. 'Central ON' avec A1, 'central OFF' avec A3 et pas de commandes locales. Voir fonction RS.

Ils peuvent être utilisés dans la fonction relais comme signal de feedback, date de fabrication à partir de semaine 3 en 2010 (03/10), **avec la tension de commutation d'un télévariateur.**

A partir d'une tension de commande de 110V et dans les réglages 2S, WS, SS et GS, le courant des lampes néon est de 5mA, en fonction de la tension d'allumage.

A l'aide des touches MODE et SET il est possible de sélectionner parmi 18 fonctions:

OFF = DECLENCHEMENT permanent
2xS = 2 fois télérupteur avec chaque fois 1 NO, commande aux bornes A1 et A3

2S = télérupteur avec 2 NO

WS = télérupteur avec 1 NO et 1 NF

SS1 = télérupteur série 1+1 contact de travail avec séquence d'enclenchement 0 - contact 1 (1-2) - contact 2(3-4) - contacts 1+2

SS2 = télérupteur série 1+1 contact de travail WS avec séquence d'enclenchement 0 - contact 1 - contacts 1+2 - contact 2

SS3 = télérupteur série 1+1 contact de travail avec séquence d'enclenchement 0 - contact 1 - contacts 1+2

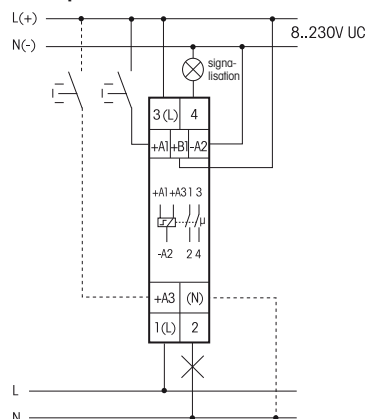
GS = télérupteur de groupe 1+1 NO avec séquence d'enclenchement 0 - contact 1 - 0 - contact 2

RS = relais avec 2 contacts NO, commande aux bornes A1 = SET et A3 = RESET
2xR = 2 fois relais de commande avec chaque fois 1 NO, commande aux bornes A1 et A3
2R = relais de commande avec 2 NO
WR = relais de commande avec 1 NO et 1 NF
RR = relais de commande (relais au repos) avec 2 NF
EAW = relais d'impulsion à l'enclenchement et au déclenchement avec 1+1 NO, temps de l'impulsion 1s
EW = relais d'impulsion à l'enclenchement avec 1 NO et 1 NF, temps de l'impulsion 1s
AW = relais d'impulsion au déclenchement avec 1 NO et 1 NF, temps de l'impulsion 1s
GR = relais de groupe 1+1 NO (relais avec contacts de travail fermants alternants)
ON = ENCLENCHEMENT permanent

A l'exception des fonctions 2xS, 2xR et RS, les commandes aux bornes A1 et A3 sont identiques, à condition qu'elles ne sont pas utilisées comme entrées de commande centralisées.

Après le réglage de la fonction désirée, celle-ci peut être verrouillée. L'état du verrouillage est visualisé au moyen d'une flèche à côté de l'abréviation de la fonction en tête de l'écran.

Exemple de raccordement



La commutation en valeur de phase zéro est active si on raccorde le N.

Caractéristiques techniques

Tension d'alimentation et de commutation AC	8..253V
Tension d'alimentation et de commutation DC	10..230V
Puissance nominale	16A/250V AC
Lampes à incandescence et lampes à halogène ¹⁾	2000W / 230V
Lampes fluorescentes avec ballast couplées en tandem ou non compensées	1000VA
Lampes fluorescentes avec ballast compensation parallèle ou avec ballast électronique	500VA
Lampes fluorescentes compactes avec ballast électronique et lampes économiques	15x7W / 10x20W ²⁾
Pertes en attente (mode travail)	0,4W

¹⁾ Pour lampes de max. 150W.

²⁾ A condition que la commutation en valeur zéro est activée, si non I on $\leq 70A/10ms$.

Commande ESR12DDX-UC avec écran

Le bouton de gauche s'appelle MODE, la touche de droite s'appelle SET.

En appuyant la touche MODE, l'on visualise la gamme en tête de l'écran, qui peut être sélectionnée et modifiée avec la touche SET. Chaque fois que la touche SET est appuyée, la fonction suivante et clignotante est sélectionnée. En appuyant la touche MODE le clignotement de la fonction sélectionnée est arrêté et il est possible d'effectuer le réglage avec MODE + SET.

Maintenir une fonction et seulement modifier: appuyer 2 fois MODE.

Action avec MODE	Modification avec SET
RSM clignote	2xS, 2S, WS, SS1, SS2, SS3, GS, RS: Détermination du comportement avec disparition du réseau. Ou bien déclenchement déterminé ou le maintien de l'état de commutation (indiqué par + à l'écran à côté de l'abréviation de la fonction).
Z00 clignote	2S, WS, SS1, SS2, SS3, GS: Il est possible de définir A1 comme entrée de commande centralisée. ZA1 = central OFF ZE1 = central ON

Les fonctions ER n'ont pas de sous fonctions réglables.

Si l'introduction est arrêtée avec une visualisation non clignotante, cette fonction sera sélectionnée.

Remise à zéro du temps d'enclenchement écoulé. Appuyer en même temps les touches MODE et SET pendant 2 secondes.

Le temps inférieur de l'écran clignote et peut être remis à zéro avec SET.

Verrouillage et déverrouillage

Si la fonction 'automatique' est active (plus aucun élément clignotant), le réglage peut être verrouillé contre tout dérèglement par mégarde pour être déverrouillé par la suite. Aussi longtemps que le verrouillage est actif, ceci est visualisé par une flèche vers un symbole de serrure dans le coin droit supérieur du panneau frontal. **Verrouillage:** appuyer en même temps les touches MODE et SET. **LCK** clignote et le verrouillage est activé avec SET. **Déverrouillage:** appuyer en même temps les touches MODE et SET pendant 2 secondes. **UNL** clignote et le déverrouillage est activé avec SET.



Les bornes à cage des raccordements doivent être fermées, c'est-à-dire les visées doivent être vissées afin de pouvoir tester le fonctionnement de l'appareil. A la livraison les bornes sont ouvertes.

A conserver pour une utilisation ultérieure!

Nous vous conseillons le boîtier pour manuels d'instruction GBA12.

Eltako GmbH

D-70736 Fellbach

+49 711 94350000

www.eltako.com